

Hundemama zieht Katzenbabys groß

Rastatt (sko) – „Aisha“ hat momentan jede Menge zu tun: Die sieben Jahre alte Westhighland-Terrierdame versorgt neben ihrem eigenen Nachwuchs auch noch Pflegekinder: Zwei knapp drei Wochen alte Kätzchen.

Wenn „Aisha“ reden könnte, hätte sie viel zu erzählen: Vor einigen Wochen beschloss ihr Herrchen, sie nach der Trennung von der Ehefrau abzugeben. Aus Zeitmangel. „Aisha“ war damals hochträchtig und erwartete Nachwuchs von einem Pudelmix.

„Am Samstag vor zwei Wochen sollten wir die Hündin vom Besitzer übernehmen. Aber als wir sie holen wollten, brachte sie ihre Kleinen gerade auf die Welt“, erzählt Rita Brand, Vorsitzende des Tierrettungsvereins „Neue Tierhilfe Rastatt“. So zog „Aisha“ am Tag darauf mit ihren drei kleinen Rüden bei Rita Brand ein.

Am späten Nachmittag klin-

gelte bei der Tierfreundin das Telefon: „Das Hagenauer Tierheim bat mich um Hilfe. Es suchte jemanden, der zwei ganz kleine Kätzchen mit der Schoppenflasche aufziehen kann“, berichtet Rita Brand. Zuerst dachte sie daran, die kleinen Miezkatzen selbst aufzupäppeln. Doch dann wagte sie ein Experiment: Sie legte die Katzenbabys in „Aishas“ Korb zu den drei Hundekindern. Und die Hündin nahm die winzigen Pfleglinge sofort an, gab ihnen Milch und säuberte das Fell. „Sie macht überhaupt keinen Unterschied zwischen ihrem eigenen Nachwuchs und den Kätzchen“, berichtet Rita Brand glücklich.

Die zwei Samtpfoten haben inzwischen die Augen geöffnet und krabbeln munter durch den Korb, während die Hundekinder noch viel schlafen. Rita Brand hofft darauf, dass der putzige Tiernachwuchs irgendwann auch ein gutes Plätzchen bekommt: „Es wäre toll, wenn



„Aisha“ hat neben drei eigenen Hundekindern auch noch Katzenbabys im Korb.

Foto: Kopf

wir die zwei Kätzchen jeweils mit einem Hund vermitteln könnten. Denn die Vierbeiner

wachsen ja wie Geschwister auf“, sagt sie. Wer einem der Vierbeiner ein Zuhause geben

will, setzt sich mit Rita Brand unter ☎ (0 03 33) 88 86 08 91 in Verbindung.